

Aenglisch

Autor(en): **Meier, Lydia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **1 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aenglisch

Aenglisch redt me hütt uf dere Wält
Aenglisch redt, wär Name hett und Gäld
Ohni Aenglisch bisch e chlyne Wicht.
Wenn d'aber Aenglisch chasch, das gitt der Gwicht.

Wie wüsstisch, was das isch e „gag“?
Du chönntisch uf e Gedanke cho, es syg e Schnägg.
U ds Wörtli „hit“, das bruucht ja jede Mönsh.
Du sälber seisch es, wil d'di dra gwöhnsch.

Im Radio ghörsch so Sache wie „feedback“
U fragsch di: Chouft me ächt das bim Beck?
I de Medie chöi si ja chuum me dütsch, die Arme.
Das soundet u songt, s'isch zum Erbarne.

Drum het d' Pro Senectute e gloriose Yfall gha
U het es paar Inserat starte laa.
Gits ächt bi de Seniore ou so cleveri Lüt
Wo würde ds Aenglisch lerne aaluege als wie en Hit?

Es müesst ja nümme alls so tierisch ärnschthafft sy,
Me chönnt ou some fun ha derby.
Wie mängs het Aenkelchinder in Uebersee,
U cha nid mit ne rede, o herrje!

Und si sy cho di senior girls and boys, i Schare.
Mi het grad müesse - mittlerwyle - mit drü teacher
yfare.
Es isch nid nume e Eitagsflöige gsy,
Di meischte sy o nach Jahre no derby.

Es wird nid nume gschaffet i so re Stund.
Ou ds Gmüet chunnt zum Zug: u das isch der Grund,
Warum dä „Kurs“ immer wyter geit
U sälte eis für immer bye bye seit.

Mängisch gö mer mit de änglisch Buecher uf d'Reis.
Oder öppe ou singe tüe mer eis.
Uf der Hochwacht, da hei mer scho änglisch büfflet
U drüber abe a der Sunne Meringues glöfflet.

Ds Oberwil hei mer üs o scho troffe.
Die english conversation isch bi Tee und Chueche
gloffte.
Chönne rede, das isch allne ihres Ziel.
Aber für das z'lerne bruuchts viel good will.

Lydia Meier, Zug

Ein Tag mit dem Trio-Bus

